

Bierprobe im Vorfeld

Musikkapelle Schwarzenfeld feiert 50. Jubiläum zusammen mit dem Kreismusikfest

14.08.2024 | Stand 14.08.2024, 17:00 Uhr |



Die drei Bürgermeister Peter Neumeier, Gabi Wittleben und Karlheinz Dausch stießen zusammen mit den beiden Festwirten Gerhard Böckl und Josef Ebnet sowie der Vorsitzenden der Musikkapelle, Kristina Betz, und Braumeister Eric Kulzer auf eine fröhliche Schwarzenfelder Kirwa an. Foto: Max Schmid

Die Schwarzenfelder Vereine, insbesondere die Musikkapelle, fiebern bereits der Kirwa im Schlosspark entgegen. Im Vorfeld wurde am Fischerhof Schießl in Asbach das Naabecker-Festbier bei einer Bierprobe getestet und für sehr gut befunden.

Bürgermeister Peter Neumeier war mit einer Vielzahl an Markträten zur Bierprobe gekommen. Mit dabei waren auch die beiden Festwirte Gerhard

Böckl und Josef Ebnet sowie eine Abordnung der Musikkapelle mit der Vorsitzenden Kristina Betz.

Zwei große Feiern in einer Veranstaltung

Die Musikkapelle feiert heuer am Kirwasonntag, 1. September, ihr 50. Gründungsfest und ist zugleich Ausrichter des Kreismusikfests. Bürgermeister Neumeier, der die Schirmherrschaft über die viertägige Kirwa übernommen hat, dankte der Familie Schießl für die Bewirtung bei der Bierprobe und der Brauerei Naabeck, die das Probefass spendiert hatte. Braumeister Eric Kulzer erläuterte den Werdegang des Mitte Juni eingebrauten Festbiers, das nach seinen Worten eine Stammwürze von 13,2 Prozent und einen Alkoholgehalt von 5,4 Prozent hat. Das Festbier sei mit hochwertigem Hopfen und Aromahopfen eingebraut worden, sei etwas dunkler als das klassische Helle und munde vorzüglich, sagte er. Nachdem Bürgermeister Peter Neumeier mit mehreren Schlägen das Probefass angezapft hatte, stieß man gemeinsam auf fröhliche Kirwatage an. Die Familie Schießl bewirtete ihre Gäste mit gebackenem Karpfen und Kartoffelsalat.

Kristina Betz informierte über das 50. Gründungsfest der Musikkapelle Schwarzenfeld, das im Rahmen der Kirwa gefeiert wird. Das Orchester gibt nach ihren Worten am Samstag, 31. August, um 18 Uhr am Platz am Kreuz ein Standkonzert und führt danach den Festzug in den Schlosspark an.

Sonntag als Höhepunkt des Jubiläums

Höhepunkt der Feierlichkeiten aber sei der Sonntag, so Betz weiter. Der Festgottesdienst, bei dem Pfarrer Heinrich Rosner verabschiedet und sein Nachfolger Hösl vorgestellt wird, wird nach ihren Worten von der

Musikkapelle musikalisch umrahmt. Im Anschluss findet ab 14 Uhr das Kreismusikfest mit 16 Blaskapellen aus dem gesamten Landkreis statt. Dazu werde es einen Sternmarsch der Klangkörper und einen Gemeinschaftschor im hinteren Teil des Schlossparks geben.

Und das ist das Festprogramm im Einzelnen:

Freitag, 30. August: Auftakt ab 19.30 Uhr mit den „Stoasberger Lumpen“. – Samstag: 18 Uhr Standkonzert am Platz am Kreuz, danach Festzug in den Schlosspark, ab 19.30 Uhr „Volksrockparty“ mit der Formation Apolonia. – Sonntag: Um 10 Uhr Festmesse im Zelt, ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Teunz, Mittagstisch, ab 14 Uhr Kreismusikfest mit Sternmarsch und Standkonzert der 16 Blaskapellen im Schlosspark, um 16 Uhr Auftritt der Oberpfälzer Blechpostel. – Montag: ab 14 Uhr Kindernachmittag, ab 19.30 Uhr Kirwaausklang mit den Stoapfälzer Spitzbuam.